

Wertschätzung für Pflegefamilien

Spiel und Spaß beim sommerlichen Fest / Landrat bedankte sich für wichtige Unterstützung

Im Kreis Trier-Saarburg werden rund 110 Kinder und Jugendliche in 90 Pflegefamilien betreut. Um das Engagement der Pflegeeltern zu wertschätzen und ihnen eine Plattform zum Austausch zu bieten, findet jährlich ein Fest statt, das vom Jugendamt der Kreisverwaltung ausgerichtet wird. Auch dieses Jahr war das Familienfest wieder gut besucht: Rund 50 Erwachsene und 50 Kinder nahmen an dem Treffen bei bestem Sommerwetter teil. Landrat Stefan Metzdorf besuchte das Fest ebenfalls und lobte dort insbesondere das Engagement der Pflegeeltern.



Bei sonnigem Wetter verbrachten die Pflegefamilien schöne Stunden miteinander.

„Aus den unterschiedlichsten Gründen können leider nicht alle Kinder bei ihren leiblichen Eltern leben“, sagte Stefan Metzdorf bei seiner Begrüßung der Pflegeeltern. „Jedes Kind hat dabei seine eigene Geschichte. Durch Ihre Unterstützung bekommen diese Kinder ein behütetes Zuhause geschenkt und können in einem geschützten Umfeld aufwachsen. Herzlichen Dank für Ihr Engagement!“

Vielfältiges Nachmittagsprogramm

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Jugendbildungswerkstatt in Kell am See konnten die Kinder sich an der Indoorkletterwand im Speisesaal des Hauses austoben. Die Erlebniswerkstatt Saar gestaltete das Nachmittagsprogramm mit verschiedenen Abenteuer- und Kletterspielen sowie Bogenschießen, an denen die Kinder mit viel

Elan und Freude teilnahmen. Für die Erwachsenen gab es die willkommene Gelegenheit, sich am Kaffeetisch auszutauschen und über ihre individuellen Erfahrungen zu sprechen.

Engagierte Eltern gesucht

Das Kreisjugendamt ist stets auf der Suche nach Familien, die ein Pflegekind aufnehmen möchten, denn der Bedarf ist in den letzten Jahren angestiegen. Während Säuglinge und Kleinkinder am ehesten einen Platz finden, ist vor allem bei älteren Kindern und Jugendlichen die Lücke groß.

Die Aufnahme eines Kindes kann in unterschiedlichen Lebenskonstellationen erfolgen. Ehepaare, eingetragene Lebenspartnerinnen und Lebenspartner, alleinstehende Personen und nicht

verheiratete Paare können Pflegeeltern werden. Sie können eigene Kinder haben oder auch nicht. Voraussetzung ist, dass die Bewerberinnen und Bewerber ein sicheres Einkommen, ausreichend Wohnungsplatz sowie das nötige Verantwortungsbewusstsein besitzen.

Alle potenziellen Pflegeeltern werden durch den Pflegekinderdienst (PKD) des Kreisjugendamtes geschult und unterstützt.

Wer Interesse an der spannenden Aufgabe als Pflegemutter oder Pflegevater hat und sich weiter informieren möchte, kann sich an den PKD des Jugendamtes Trier-Saarburg in der Kreisverwaltung wenden: susanne.kirch-gebel@trier-saarburg.de; Tel: 0651-715-332 oder gertrud.jansen@trier-saarburg.de; Tel: 0651-715-278.

Weiteres:

Seite 2 | Kreismusikschule: „Tag der offenen Tür“

Seite 3 | Einzug ins Frida-Kahlo-Schulzentrum

Seite 4 | Stellenausschreibungen

Seite 4-5 | Amtliche Bekanntmachungen

Seite 5 | Notfallverbund zum Schutz von Kulturgütern

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Pressestelle

Verantwortlich

Martina Bosch, Hannah Schmitz

Tel. 0651-715 -406 / -313

Mail: presse@trier-saarburg.de

Kreis-Nachrichten online lesen

www.trier-saarburg.de

Publikumsliebling der #moselhelden Obermoselperle in Temmels

Der Publikumsliebling des diesjährigen #moselhelden-Wettbewerbs der Regionalinitiative „Faszination Mosel“ steht fest: Unter den 44 eingereichten Bewerbungen gewann mit 18,70 Prozent der insgesamt 2.823 abgegebenen Stimmen das Projekt „Obermoselperle – Wein- und Bierstand an der Mosel in Temmels“ des Vereins zur Förderung von Kultur und Freizeit in Temmels e.V.

Die Anlage „Obermoselperle“ liegt direkt am überregionalen Fahrrad- und Wanderweg von Trier nach Perl und Luxemburg, auf Höhe des Sportplatzes in Temmels an der Mosel. Das Konzept sieht vor, dass Winzer und/oder Bierbrauer aus der Region den Stand wochenweise für einen kleinen Betrag pachten können. Durch dieses Konzept ist eine Vielfalt an Getränken aus der Region im Angebot. Die Anlage wird sehr gut von Einheimischen und Gästen angenommen. Ziel ist es, einen Treffpunkt für Jung und Alt zu betreiben. Der Anfang ist gemacht: Die Nutzung ist überregional und die Standbetreiber verkaufen hier einheimische Produkte. Mithilfe des Preisgeldes in Höhe von 1.000 Euro von WESTENERGIE können nun noch weitere Sitzmöglichkeiten und ein abschließbarer Raum/Anhängen zur sicheren Aufbewahrung des Equipments angeschafft werden.

Die weiteren drei Preisträger werden noch von einer Fachjury ausgewählt, die ebenfalls mit einem Preisgeld in Höhe von jeweils 1.000 Euro gold-prämiert werden, das vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz bereitgestellt wird. Die Preisverleihung der Sieger findet im Rahmen des 15. Mosel-Kongresses am 30. Oktober um 17 Uhr im IHK Tagungszentrum in Trier statt.

Das Projekt ist gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums.

Von der Geige bis zur Gitarre „Tag der offenen Tür“ der Kreismusikschule Trier-Saarburg

Geige, Gitarre oder doch lieber ein Blasinstrument? Bei der großen Auswahl an Instrumenten, die man lernen kann, fällt die Auswahl häufig schwer. Der „Tag der offenen Tür“ der Kreismusikschule (KMS) Trier-Saarburg bietet Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit, die große Bandbreite des Instrumentenangebots kennenzulernen und sich selbst auszuprobieren. Die Veranstaltung findet am 21. September (Samstag) von 11 bis 14 Uhr im Gymnasium Saarburg statt.



Bei der Veranstaltung erhalten alle Musikbegeisterten die Chance unter fachlicher Anleitung der Lehrerinnen und Lehrer der Kreismusikschule verschiedene Instrumente kennenzulernen. Dabei können nicht nur die Kinder verschiedene Instrumente ausprobieren; auch die Erwachsenen sind herzlich dazu eingeladen das Angebot der KMS zu entdecken.

Für alle Altersklassen

Bei der Veranstaltung erhalten alle Musikbegeisterten die Chance unter fachlicher Anleitung der Lehrerinnen und Lehrer der Kreismusikschule verschiedene Instrumente kennenzulernen. Dabei können nicht nur die Kinder verschiedene Instrumente ausprobieren; auch die Erwachsenen sind herzlich dazu eingeladen das Angebot der KMS zu entdecken.

Die Auswahl ist vielfältig und reicht von der Geige über die Gitarre bis hin zum Klavier. Außerdem besteht die Möglichkeit bei Interesse einen „Schnuppertermin“ mit den Lehrerinnen und Lehrern zu vereinbaren.

Der Eintritt zum „Tag der offenen Tür“ ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Bei kleinen Vorspielen können die Zuhörer:innen bereits einen ersten Eindruck vom Instrument bekommen.

Kindertagespflege - ein flexibles Betreuungsangebot Kreisjugendamt sucht stets interessierte Personen

Seit einigen Jahren ist die Kindertagespflege ein fester Bestandteil des Betreuungsangebotes im Landkreis Trier-Saarburg. Dabei handelt es sich um eine flexible und familiennahe Betreuungsform für Kinder im Alter von 0-14 Jahren. Das Kreisjugendamt vermittelt die Kindertagespflegepersonen an interessierte Eltern und ist gleichzeitig immer auf der Suche nach interessierten Personen für die Tätigkeit als Tagesmutter oder -vater.

Ergänzung zur Kita

Qualifizierte Kindertagespflegepersonen betreuen jüngere Kinder vor dem Eintritt in die Kindertagesstätte, sowie ältere Kinder je nach Bedarf ergänzend zur Betreuung in Kindertagesstätten

und Grundschulen. Interessierte Eltern erhalten durch das Kreisjugendamt Kontaktdaten von Kindertagespflegepersonen mit gültiger Pflegeerlaubnis.

Auch Interessierte an der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson können sich an das Kreisjugendamt wenden. Dort erhalten sie nähere Informationen zu den Voraussetzungen und zur Tätigkeit an sich.

Ansprechpartnerinnen für die Vermittlung von Kindertagespflegestellen und die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson sind Cindy Marzinkowski (Tel. 0651 715 156) und Svenja Haas (0651 715 16120). Die Mitarbeiterinnen sind auch per Mail erreichbar über kindertagespflege@trier-saarburg.de



Freude vor dem Frida-Kahlo-Schulzentrum in Schweich: Der Neubau des Integrativen Schulprojektes ist vollendet! Pünktlich zum Schulbeginn nach den Ferien konnten die Kinder und Jugendlichen der Grundschule und der Förderschule sowie das Personal der beiden Bildungseinrichtungen ihr neues Domizil beziehen, das nach mehrjährigen aufwendigen Bauarbeiten mit Beginn des neuen Schuljahres fertig geworden ist. Insgesamt 500 Kinder und Jugendliche aus der ehemaligen Grundschule am Bodenländchen in Schweich und der bisherigen Treverer-Schule in Trier werden jetzt im Frida-Kahlo-Schulzentrum unterrichtet. Den beiden Schulgemeinschaften wird nun zunächst die Gelegenheit gegeben, sich in dem neuen Gebäude einzufinden. Am 29. November wird eine große Einweihungsfeier stattfinden. Das Foto zeigt Schüler:innen zusammen mit Vertreter:innen der Schulleitungen, des Kreises und der Verbandsgemeinde als Schulträger, der Stadt Schweich sowie der Kreisverwaltung, die das große Neubauprojekt betreuen.

Welche Apfel- und Birnensorten habe ich im Garten?

Angebot des NABU und des Streuobstprojektes

Am 2. Oktober laden der NABU Region Trier und das Streuobstprojekt der Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ alle Obstfans ins Bürgerhaus nach Kastel-Stadt ein, um dort mitgebrachte Apfel- und Birnensorten zu bestimmen. Die Veranstaltung startet um 18 Uhr mit einem kurzen Vortrag zu Obstsortenvielfalt und dem Erhalt der Streuobstwiesen in Luxemburg. Ab 18:30 Uhr werden mitgebrachte Äpfel und Birnen vom Fachmann Richard Dahlem kostenlos auf ihre Sorte bestimmt.

Für die genaue Sortenbestimmung sollten jeweils fünf reife und einwandfreie Früchte mit Stiel in einer mit Kontaktdaten beschrifteten Papiertüte mitgebracht werden.

Außerdem werden alte Apfel- und Birnensorten sowie Sortenliteratur ausge-

stellt. Alternativ können Interessierte, die an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, ihre Äpfel und Birnen vorab bis spätestens 30. September in der NABU Regionalstelle RLP-West in Trier abgeben.

Am 2. Oktober besteht vor der Veranstaltung zudem die Möglichkeit, Richard Dahlem bei der Ansprache und Bestimmung alter Obstbäume auf einer Birnbaumallee bei Kastel-Stadt zu begleiten.

Für den Spaziergang treffen sich die Interessierten um 15:30 Uhr am Bürgerhaus Kastel-Stadt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen gibt es bei der NABU Regionalstelle RLP-West per E-Mail an regionalstelle.west@nabu-rlp.de

Freie Plätze für Ferienprogramm Erlebniswerkstatt Saar

Für viele ist der Herbst die schönste Jahreszeit: Die Temperaturen sind nicht mehr ganz so hoch und die Wälder fangen langsam an, sich bunt zu färben. Auch in der Erlebniswerkstatt Saar ist eine Menge los. Für das Programm in den Herbstferien sind noch freie Plätze zu vergeben.

Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche verschiedener Altersgruppen und finden draußen, etwa im Baumhaus oder im Abenteuercamp, statt.

Eine Übersicht über die einzelnen Freizeiten in den Herbstferien finden sich auf der Homepage der Erlebniswerkstatt Saar: <https://www.erlebniswerkstatt-saar.de/angebote-fur-kinder-und-jugendliche/ferien-abenteuer/herbstferien>

A.R.T.: Geänderte Öffnungszeiten

Aufgrund der jährlichen Personalversammlung schließen die Standorte des Zweckverbands Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) in Mertesdorf, Sehlern und Trier am kommenden Mittwoch (18. September) bereits um 14 Uhr. Die Standorte in Rittersdorf und Walsdorf sind wie gewohnt bis 16 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Öffnungszeiten finden sich auf www.art-trier.de und in der A.R.T. App.

Öffentliche Bekanntmachung

Entwidmung von Flächen

Gem. § 80 Abs. 6 des Schulgesetzes Rheinland-Pfalz in der derzeit gültigen Fassung werden die nachfolgend aufgeführten Grundstücke entwidmet, da sie nicht mehr für schulische Zwecke benötigt werden:

Grundbuch von Hermeskeil, Blatt 6104 Gemarkung Hermeskeil
Flur 51 Nr. 11/17: Erholungsfläche, Labachweg 29, Schulstraße 50, 14 qm
Flur 52 Nr. 34 /12: Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Unland, Verkehrsfläche, Labachweg 29, Schulstraße 50, 64,785 qm
Flur 79 Nr. 33: Erholungsfläche, Zwischen Abert und Labach, 397 qm

Diese Verfügung tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift erhoben werden.

Trier, 09.09.2024
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
In Vertretung:
gez. Rolf Rauland
-Geschäftsbereichsleiter-

Stellenausschreibungen

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- **Verwaltungsfachkraft (m/w/d) für das Referat 83/ Eingliederungshilfen für behinderte Menschen**
- **Verwaltungsfachkraft (m/w/d) für das Referat 81/Hilfen zum Lebensunterhalt**

Nähere Informationen zu den Aufgabenbereichen sowie zu den Anforderungsprofilen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.trier-saarburg.de/jobs.

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird ausschließlich über unser Onlinebewerbungsportal unter www.trier-saarburg.de/jobs erbeten.



Rocken für den guten Zweck: Die Veranstalter des Festivals Rock A Park, Keller Rockwerk, haben 1.000 Euro an den Förderverein Jugend gespendet. Der Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins, Joachim Christmann (r.), nahm den Scheck entgegen und bedankte sich herzlich bei den Verantwortlichen. Der Förderverein Jugend unterstützt seit fast 25 Jahren vielfältige Projekte der Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg.

Kulturgüter schützen

Notfallverbund von Trierer Archiven, Museen und Bibliotheken

Um auf unvorhergesehene Ereignisse und Notfälle vorbereitet zu sein, haben sich zehn Trierer Archive, Museen und Bibliotheken - darunter auch das Kreisarchiv Trier-Saarburg - zu einem Notfallverbund zusammengeschlossen. Im Unglücksfall sieht der Verbund vor, dass sich die Einrichtungen gegenseitig möglichst schnell Expertise, Arbeitskraft, technische Ressourcen und Material zur Verfügung stellen und so den Schaden so gering wie möglich halten. Auch Notfallpläne werden erarbeitet und Beschäftigte geschult.

Im Fall von eindringendem Wasser käme es insbesondere bei organischen Materialien wie Papier, Holz oder Leder auf die ersten Stunden an, erklärte Maria Krämer von der Wissenschaftlichen Bibliothek der Stadt Trier: „Denn in dieser Zeit kann schon Schimmelwachstum stattfinden – und das ist nichts anderes als die Zerstörung dieses Kulturguts.“ Teil der gemeinsamen Strategie sei daher ein Notfallplan mit klaren Handlungsanweisungen. Jede Institution habe zudem eine verantwortliche Person, die den Einsatz koordiniert. „Dabei müssen Objekte priorisiert, Teams gebildet, Aufgaben verteilt und gerettete Güter dokumentiert werden, damit sie später wieder richtig zugeordnet werden können“, erläuterte Krämer.

Mit dem Verbund wolle man sich auf Gefahren durch häufigere Wetterextreme, Hochwassergefahr oder andere Katastrophen vorbereiten, wie sie in den letzten Jahren vermehrt aufgetreten seien. In Erinnerung geblieben ist auch der Einsturz des Kölner Stadtarchivs im März 2009. Bei diesem gehörte Dr. Francesco Roberg, Direktor der Wissenschaftlichen Bibliothek, zu den Helfern und konnte so berichten, was sie in dieser Situation schnell lernten: „Bei so einer Katastrophe wird es sofort und unmittelbar ganz praktisch.“ Daher habe man in seiner Einrichtung nun damit begonnen, die Bestände zu priorisieren, mit magnetischen Bändern zu kennzeichnen, und fragile Archivalien vorsorglich in Kassetten aufzubewahren.

Kreisarchiv Trier-Saarburg ist Teil der Vereinigung

Dem Trierer Notfallverbund gehören die Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars, das Bistumsarchiv, das Archiv des Kreises Trier-Saarburg, das Museum am Dom, das Karl-Marx-Haus der Friedrich-Ebert-Stiftung, das Rheinische Landesmuseum, das Stadtarchiv, das Stadtmuseum Simeonstift, die Universität Trier sowie die Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier an.



Die Technische Einsatzleitung (TEL) des Kreises, die in Katastrophenfällen und Großschadenslagen aktiv wird, hat Christoph Grünen mit großer Mehrheit zum neuen Leiter gewählt. Grünen ist stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Pluwig-Gusterrath und seit Juli 2022 Mitglied der TEL. Er übernimmt die Position von David Kiefer, der die TEL fünf Jahre lang geleitet hat. Bis zu seiner offiziellen Bestellung wird Grünen das Amt kommissarisch bekleiden. Das Foto zeigt die Mitglieder der TEL nach der Wahl; in der Mitte im blauen Hemd steht der neue Leiter Christoph Grünen.



IHRE BEHÖRDENNUMMER

Wir lieben Fragen

Amtliche Bekanntmachung

Der Kreistag wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 16.09.2024, 17:00 Uhr
in der Stadthalle Saarburg,
Heckingstraße 12, 54339 Saarburg.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Kreisstraßenangelegenheiten

Öffentlicher Teil

2. Ehrungen von Kreistagsmitgliedern; Verabschiedung ehemaliger Kreistagsmitglieder
3. Einwohnerfragestunde
4. Kreisstraßenangelegenheiten
 - 4.1 Abstufung der L 135 zu einer Kreisstraße
 - 4.2 K 127 - Abstufung einer Kreisstraße zu einer Gemeindestraße
5. Jahresabschluss 2018; a) Feststellung des Jahresergebnisses b) Entlastung des Kreisvorstandes
6. Verschiedene Wahlen
 - 6.1 Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirates
 - 6.2 Wahl der/des ehrenamtlichen Patientenführers/Patientenführers des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg GmbH
7. Abschluss einer Zweckvereinbarung zur erstmaligen Errichtung und Inbetriebsetzung des Neubaus der Integrierten Leitstelle Trier
8. Annahme einer ähnlichen Zuwendung gem. § 58 Abs. 3 LKO
9. Informationen

Nicht öffentlicher Teil

10. Übernahme Ausfallbürgschaft Kreis-Krankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH
11. Personalangelegenheiten
12. Informationen

Trier, 05.09.2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat